Objekt: Sonderform (Stein)

Museum: Museum für Islamische Kunst
Bodestraße
10178 Berlin
030 / 266 42 5201
isl@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Stein

Inventarnummer: Kt I. 395.26

Beschreibung

Gruppe von fünf murmelartigen Kugeln aus Stein und Ton. Größe und Form legen nahe, dass es sich um mit armbrustähnlichen Geräten, sogenannten Schneppern, oder mit Hakenbüchsen verschießbare Kugeln handelt. Speziell bei den relativ leichten Tonkugeln kann von einem Einsatz bei der Jagd ausgegangen werden, um etwa Bälge von Vögeln nicht zu beschädigen. Eine Verwendung als Spielsteine ist ebenfalls möglich. Die Kugeln wurden bei den Ktesiphon-Grabungen an unterschiedlichen Fundorten aufgelesen und stammen nach den nur unvollständig erhaltenen Beschriftungen aus dem Palastbereich (Taq-i Qisra; Ta bzw. Quadrant K 13) und der Siedlung al-Maʿarid im Stadtgebiet östlich des Palasts.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, Stein, earthenware, stone

Maße: Durchmesser: 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 15.-18. Jahrhundert

wer

VΟ

Gefunden wann

wer

wo Ktesiphon

Schlagworte

• Sonderform (Stein)